

# Mit Naschhecke und Unterricht auf der Blumenwiese zum Umweltzeichen

**ST. PETER.** In der Mittelschule St. Peter helfen alle zusammen, um das Österreichische Umweltzeichen zu erwerben.

Das Abzeichen ist derzeit die höchste Auszeichnung, die eine Schule hinsichtlich Klimaschutz erhalten kann. Dementsprechend groß ist der Einsatz aller Schüler, Pädagogen samt Schulwart Georg Lindorfer und seinem Team für den Erwerb des Österreichischen Umweltzeichens.

## Naschhecke für Mensch und Tier

Ideen für die Umwelt werden in verschiedenen Projekten in die Praxis umgesetzt. So stellten die



Junger Einsatz für die Umwelt: Gemeinsam haben Mittelschüler aus St. Peter Beerensträucher nahe der Schule gepflanzt.

Foto: Tamara Pühringer

Kinder im Werk- und Biologieunterricht ihre Kooperationsfähigkeit unter Beweis und pflanzten in der Nähe des Eingangsbereichs Beerensträucher. Gegra-

ben wurden die Pflanzlöcher von den Burschen der 4. Klasse, eingesetzt wurden die Ribisel-, Heidelbeer-, Stachelbeer- und Brombeersträucher von den Schülern

der 2a Klasse. Ab nächstem Frühjahr sollten dann Mensch und Tiere Blüten und Früchte naschen können.

## Insektenhotel auf der Blumenwiese

Ein Insektenhotel darf hier natürlich nicht fehlen. Dieses wird von den Schülern der 3. Klassen gebaut und auf der Blumenwiese der Schule aufgestellt. Künftig können also auf der Blumenwiese Pflanzen bestimmt und auch so mancher Krabbler oder Brummer entdeckt werden. Zudem sollen Müllsammelaktionen die Schüler zum umweltorientierten Handeln aufrufen. ■